

Der Computertest im Auswahlverfahren der Polizei: Das sagen die Bewerber



Die erleichterten Gesichter nach Bestehen des Computertests: Swen, Marco, Patrick (v. links n. rechts)

Nachdem die Bewerberinnen und Bewerber am ersten Auswahltag den Computertest absolviert hatten, haben wir einige von Ihnen in Münster befragt.

Hallo und danke, dass ihr euch bereit erklärt habt, an diesem Interview teilzunehmen. Ihr habt ja jetzt die erste Etappe des Auswahlverfahrens hinter euch, wie fühlt ihr euch?

Marco: Deutlich entspannter auf jeden Fall! Man hatte sich schlechter eingeschätzt als das Ergebnis am Ende war.

Swen: Ja, man ist einfach nur erleichtert den ersten Teil schon mal erfolgreich hinter sich zu haben.

Wie kommt es eigentlich, dass ihr jetzt hier seid? Was hat euch dazu bewogen, sich bei der Polizei NRW zu bewerben?

Marco: Mich bei der Polizei zu bewerben war jetzt nicht mein Kindheitstraum. Aber so im Laufe der Zeit hat man dann ja doch mehr Berührungspunkte und dadurch hat sich das so langsam entwickelt. Mittlerweile stelle ich mir den Beruf super spannend vor und finde es einfach toll, was für Respektspersonen Polizisten sind.

Swen: Viele in meiner Familie gehören zur Polizei und somit hatte ich schon von klein an viel mit der Polizei zu tun, bin öfter mal im Streifenwagen mitgefahren usw. Dadurch hatte sich dieser Berufswunsch eigentlich schon früh bei mir festgesetzt. Über einen kleinen Umschweif über die Bundeswehr, bin ich dann jetzt doch hier gelandet. Es ist einfach ein sicherer und spannender Job, das findet man nicht überall.

Patrick: Bei mir war es nach dem Abitur eigentlich ganz einfach mit dem Berufswunsch: Sportmoderator oder Polizist. Ich habe mich dann leider erstmal für den falschen Weg entschieden, Sportmoderator. Aber jetzt bin ich hier und hoffe, dass dieser Wunsch wahr wird.

Wie fandest du die Online Bewerbung und hat dir das Informationsschreiben dabei geholfen, einen Überblick über die ganzen Formulare und Nachweise zu kriegen?

Swen: Also ich fand das Informationsschreiben recht hilfreich, man sollte es auf jeden Fall vor der Bewerbung lesen.

Marco: Ja, ich fand es auch sehr schlüssig. Man wurde ja auch vorher darauf hingewiesen, dass man das Informationsschreiben zuerst lesen sollte. Somit hat alles gut geklappt.

Patrick: Es ist auf jeden Fall wichtig, dass man sich vorher schlau macht. Aber solange man das tut, sollte die Online Bewerbung eigentlich kein Problem sein.

Wie gefällt es dir denn hier auf dem Gelände? Nutzt du die Übernachtungsmöglichkeiten?

Patrick: Das Gelände gefällt mir recht gut, alles ist sehr strukturiert. Die Gebäude sehen zwar von außen nicht so schön aus, aber innen ist es vollkommen in Ordnung.

Swen: Das Gelände ist gar nicht mal so schlecht. Auch die Übernachtungsmöglichkeit hat echt geholfen, da hatte man morgens dann nicht so einen Stress.

Marco: Ja, das mit der Übernachtungsmöglichkeit war echt gut. Nur eventuell könnte man für uns ja die Hauptstraße nachts sperren, dann wäre es nicht so laut. Aber ich glaube das ist etwas zu viel verlangt.

Nochmals vielen Dank, dass ihr euch bereit erklärt habt, an dem Interview teilzunehmen. Weiterhin viel Erfolg im Auswahlverfahren.